

# Wichtig!

## Dienstag, den 15. September 1914, Zweiter und vorletzter Registrierungs-Tag für die November-Wahl.

Voll Tax kann beim Registrieren bezahlt werden.

Das Legislativkomitee des Zentralbundes.

Condensierter Bericht von der

## Lincoln Trust Company,

130 Wyoming Avenue.

Am Schluß des Geschäftes am 27. August 1914.

Geldmittel.		Verbindlichkeiten.	
Baar und fällig von Ban-	..... \$104,663.00	Kapital	..... \$200,000.00
Anteilen	..... 675,328.65	Ueberführung und unverteilt	..... 88,954.04
Anlagen	..... 148,966.27	Depositen	..... 696,804.11
Wohel und Einrichtung	..... 6,800.81		
	<b>\$935,758.15</b>		<b>\$935,758.15</b>

Zuwachs in Depositen.

7. Juni 1913 (Datum der Eröffnung)	..... \$ 95,933.13
1. November 1913	..... 532,093.52
1. Juni 1914	..... 660,228.86
27. August 1914	..... 697,804.11

Offen an Samstag Abenden von 7 bis 8 Uhr.

Direktoren.

- H. C. Varter, Dr. J. B. Corser, C. B. Ford, Homer J. Northrup
- A. M. Storr, J. W. Bromning, C. E. Herber, J. C. Fritts
- Geo. Phillips, John R. Thomas, F. B. Foot, Maywell Chapman
- W. W. Inglis, J. C. Schafer, D. J. Ziegler

Beamten.

- H. C. Schafer, Präsident, E. H. Schafer, Schatzmeister
- H. J. Ziegler, Vizepräsident, W. J. Fielding, Sekr. und Geschäftsführer
- J. W. Bromning, Vertrauensbeamter

Kein Geldinstitut kann ihren Depositen mehr offerieren, als wir. Was kann irgend eine Bank mehr geben, als Sicherheit, Ehrlichkeit und Höflichkeit.

## Kriegs-Nachrichten.

bleibt auf dem laufenden jeden Tag. Alle die besten täglichen deutschen Zeitungen von der Stadt New York können in unserem Laden erlangt werden.

## Farbige Landkarten

von Europa. Sie können sehen, wo jede Schlacht stattfindet. 25 Cents das Stück.

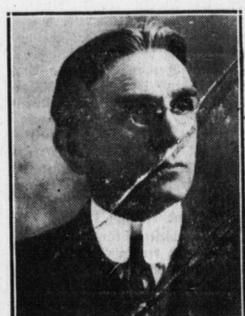
## Reisman Bros.,

407 Spruce Strafe.

### Della Chiesa der nächste Papst.

„Habemus papam“ — Wir haben einen Papst! Dieser Spruch wurde letzten Donnerstag Morgen der großen auf dem St. Peters-Platz wartenden Menge von Vatikan aus verkündet. Der Kardinal Della Chiesa, Erzbischof von Bologna, Italien, ist zum Nachfolger des am 20. August verstorbenen Papstes Pius gewählt worden. Der neue Pontifex Maximus wird den Namen Benedikt XV. führen. Der neue Oberhirt der katholischen Kirche ist einer der jüngsten Kardinals, die je den Stuhl Petri bestiegen haben. Er wurde erst am 25. Mai 1914 durch seinen Vorgänger zum Kardinal erhoben. Papst Benedikt XV. wurde am 21. November 1854 in Genes geboren und ist also erst 60 Jahre alt, während die meisten seiner Vorgänger in bedeutend höherem Alter zu der höchsten Würde gelangten. Am 21. Dezember 1878 zum Bischof geweiht, war der Nachfolger des Papstes Pius vom Jahre 1883 bis 1887 bei der Nuntiatur in Spanien tätig. Er ist ein Schüler des kirchlich verstorbenen Kardinals Rampolla, dessen Sekretär er lange Jahre war.

### C. F. Miller.



Demokratischer Kandidat für Repräsentant in dem dritten Legislativ-District, Wards 8, 9, 10, 11, 12, 17 und 19.

Meine bewährten Freunde! Ich bin ein Kandidat für die Legislatur in eurem District. Seit den letzten elf Jahren habe ich für den Repräsentanten von Scranton gearbeitet und bin immer in besten Beziehungen zu euch gewesen. Ich bin ein Mann von Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Ich werde mich für die Interessen der Arbeiter und der Armen einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der Schulen und der öffentlichen Gebäude einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der Straßen und der öffentlichen Plätze einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der öffentlichen Gebäude einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der öffentlichen Plätze einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der öffentlichen Gebäude einsetzen. Ich werde mich für die Verbesserung der öffentlichen Plätze einsetzen.

## Kriegs-Nachrichten.

(Fortsetzung von 1. Seite.)

Die Ingenieure drücken ihr Erstaunen über die Billigkeit der Lebensmittel in Deutschland aus. In den Berliner Restaurants seien die Preise dieselben wie vor dem Kriege. Die Geschäfte nehmen ihren gewöhnlichen Fortgang, aber vor den Webereibüros für freiwillige Befehlsleute sind immer Hunderte von jungen Leuten, die eintreten wollten.

Berliner Kriegs-Nachrichten zuverlässig. Washington, 3. Sept. Der deutsche Botschafter Graf v. Bernstorff erklärte heute, er wolle auf die Behauptung, daß einige der ausgegebenen Kriegs-Nachrichten aus der Botschaft stammten, folgendes antworten:

„Auser offiziellen aus Berlin eingetroffenen Meldungen ist von der Botschaft keine Kriegsnachricht ausgegeben worden. Das ist hinreichend durch die Tatsache erwiesen, daß alle Berichte aus Berlin stets durch die Antikriegs-Kommission der Endredaktion bestätigt worden sind.“

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Briten klagen.

London, 3. Sept. Recht bezeichnend für die englischen Kriegserreiter in Italien ist eine Depesche, die die „Evening News“ sich von einem ihrer Korrespondenten aus Italien schicken ließ. In derselben beklagt sich der Zeitungsmann, daß die Depeschen aus London, von den „Siegen der Verbündeten“ versehen, dreißig Stunden lang und noch länger aufgehalten werden und die italienischen Zeitungen erst erreichen, nachdem die deutschen Depeschen schon lange im Druck erschienen sind. Die Italiener erhalten auf diese Weise falsche Nachrichten.“

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

Der Botschafter fügte hinzu, daß er betreffs der gemeldeten Kriegserklärung der Türkei an Rußland noch nichts gehört habe.

— Dr. und Frau Joseph A. Wagner von Monroe Avenue wurden am Montag durch die Geburt eines Knaben beglückt.

— Frau Mary Boyd, deren Tochter Annie vor etlichen Wochen durch ein Automobil des George D. Nichols von Carl's Summit verlegt wurde, strengte am Freitag gegen diesen eine Klage für \$25,000 Entschädigung an.

— Die Kadawanna Medizinische Gesellschaft des Counties ist entschlossen, mit den Quacksalbern dahier und im County aufzuräumen und gegenwärtig sind Geheimpolizisten beschäftigt, Beweismaterial gegen solche zu sammeln.

— Frau Hattie E. Brown, Mutter von Dr. C. G. Brown, ist am Donnerstag in dessen Wohnung an Mulberry Straße im Alter von 63 Jahren gestorben. Sie wird von dem Gatten, dem Sohn und einer Tochter überlebt.

— Im Vergleich mit dem ersten Registrierungs-Jahre war bei der ersten diesjährigen Registrierungs-Tag ein Fluor, denn es liegen sich letzten Donnerstag etwa 2,000 Wähler weniger in die Listen eintragen, wie letztes Jahr. Diese Tatsache ist dem Unfakt zu zuschreiben, daß letztes Jahr das Interesse an der bevorstehenden Wahl ein weit größeres war, als wie solches für dieses Jahr der Fall ist.

— Vier Personen wurden am Samstag stark aufgereizt und zerschunden, als ein Wyoming Avenue ihr Automobil mit einem anderen einen Zusammenstoß hatte. William Cunningham von Marion Straße leidet an einer Aufreißung, Frau Stella Miller ist stark zerschunden, J. W. Bonagan verlor mehrere Zähne und Frau Cunningham hat einen verrenkten linken Arm und Körpererschütterungen.

### Deutsche Tag Feier in Waldorf Park.

Die am Montag Nachmittag und Abend in Waldorf Park abgehaltene Deutsche Tag Feier der Kadawanna Zweiges, Deutsch-Amerikanischer National-Bund, gestaltete sich zu einer wirklich imponanten, denn es wohnten derselben mehrere Tausend bei, welche bei der prächtigen Witterung in dem schönen Waldpark sich in schätzbare Gemütslichkeit aufs beste amüsierten. Das offizielle Programm wurde kurz nach zwei Uhr mit einem Vortrag von Bauer's Wappentafel eröffnet, dann hielt Prof. John L. Wagner, der Vortrager, eine kurze Ansprache und stellte zuletzt Herrn Priester Peter C. Christ als den Festredner vor, nachdem vom Waisenhof „America“ gesungen worden war.

Priester Peter C. Christ hielt eine gediegene Rede, in welcher er u. A. die Gründe des Krieges anführte, der gegenwärtig zwischen Deutschland und seinen Feinden geführt wird; er bewies klar und deutlich, daß Deutschland gezwungen wurde, seine Existenz zu verteidigen, die von allen Seiten bedroht wurde, und sprach zuletzt die Hoffnung aus, daß die Armeen des alten Vaterlandes erfolgreich sein würde. Seine Rede wurde öfters mit großem Beifall unterbrochen. Die nächste Nummer war Vortrag des Waisenhof, „Deutschland, Deutschland über alles“, der von allen Anwesenden mit Begeisterung wurde. Herr Pastor J. A. Genser folgte dann in einer englischen Rede, in welcher auch der Konflikt in Europa das Hauptthema bildete; Pastor Genser sprach sehr stark gegen die Engländer los und zeigte, daß der Ausdruck „perfidus Albion“ von diesen Vandalen wohlverdient ist, die immer dazu haben, daß Andere ihnen die Kadawanna aus dem Feuer holt. Auch diese Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen. Hierauf folgte der Waisenhof „Hell dir im Siegerkranz“, Pastor J. Schaber von Wilses-Barre war der nächste Redner und in seiner deutschen Ansprache gelang es ihm, die Begeisterung der Zuhörer zu erwecken, denn er gab einen Ueberblick über das, was die deutsche Nation in der Weltgeschichte geleistet hat, dabei erklärend, daß solch eine Nation siegen werde und siegen müsse. Es war eine sinnige und vernünftige, allgemeinen Enthusiasmus zu erregen. Der Waisenhof, „Die Macht am Rhein“, folgte als nächste Nummer.

Dann erschienen die Mädchen- und Knabenklassen des Wilses-Barre Turnvereins und machten mit musikalischer Begleitung verschiedene Uebungen, welche den Zuhörern zeigten, wie eine gesunde Bewegung das deutsche Turnen ist, die Uebungen wurden mit reichlichem Beifall begrüßt. Herr Peter Stipp, Präsident des Kadawanna Zweiges, schloß das offizielle Programm mit einer kurzen und gelingenden patriotischen Ansprache, und erregte die Anwesenden zuletzt, sich nunmehr dem unangenehmsten Kampf zu widmen. Von dann an bis spät Abends, wurde solches auch getan und als die letzten Teilnehmer den Park verließen, geschah es mit dem Bewußtsein, daß die dritte Deutsche Tag Feier die gelungenste war, welche der Zweig soweit abgehalten.

Im Verlauf des Nachmittags gelangte ein Schaulustig zur Verlosung, welcher von Tictet No. 702 gewonnen wurde. Ein Regenrichter, den Herr Louis Reichert gestiftet hatte, im werth von \$6, wurde von Tictet No. 30 gewonnen.

Es sei noch hier bemerkt, daß das Arrangements Komitee, mit Hilfe der Damenaktion No. 2, alle Vorkosten gedeckt hatte, um ein erfolgreiches und finanziell ergebnisreiches Fest zu arrangieren, und solches dankend anerkannt werden sollte.

## Stadt und County.

— Herr Thomas R. Brooks hat es abgelehnt, als Vorkämpfer des republikanischen County Komitee zu fungieren, da er in nächster Zeit öfters von der Stadt abwesend sein wird.

— Direktor John G. Hayes fing am Donnerstag eine Krabade für bessere Seitenwege an und erwartet, vor dem ersten Schneefall es fertig gebracht zu haben, daß sämtliche Seitenwege sich in einem guten Zustand befinden.

— Etwa Mitte des Monats wird die Scranton Railway Company eine neue Bahnwagen von der Brill Company in Philadelphia erhalten, welche je \$7,000 kosten. Die Bahnwagen sind in jeder Beziehung modern, mit elektrischer Heizung und Luftbremsen.

— Als ein Passagierzug der Erie Eisenbahn am Dienstag Vormittag die Gibson Straße erreichte, verließ der hintere Waggon, in welchem sich etwa 50 Personen befanden, die Getriebe und legte sich theilweise auf die Seite, wurde aber durch die Geländer der Brücke vom Absturz auf die Straße 30 Fuß unten verhindert. Es gab grobe Aufregung unter den Passagieren, aber nur mehrere derselben wurden leicht zerschunden, trotzdem mehrere Frauen in Ohnmacht fielen.

— In einer Freitag Nachmittag abgehaltenen Versammlung der Scranton Armenbehörde reichten George W. Beecher als Superintendent und Frau Beecher als Matrone des Hilfsfonds ihre Resignation ein, worauf derselben angenommen wurden. Persönliche Geschäftsinteressen sollen die Resignationen verursacht haben. In einer Samstag abgehaltenen Spezialversammlung der Behörde wurde Dr. A. T. Rutherford, Oberarzt im Heim, als Nachfolger von Beecher erwählt, während Frau Anna W. James die Nachfolgerin von Frau Beecher wurde.

— Frank D. Megargee, von der Firma Gebroder Megargee, den bekannten Papierhändlern von Washington Avenue, ist am Donnerstag Nacht in seiner Wohnung an der Ecke von Jefferson Avenue und Green Ridge Straße im Alter von 52 Jahren gestorben, nachdem er schon seit mehreren Jahren leidend gewesen war, und seit den letzten drei Wochen aus Paas gestiftet war; er litt an Herzschwäche, verbunden mit Arthritis. Die Witwe, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beisetzung erfolgte am Montag im Kathedral Friedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Paul's Kirche.

Brot ist die billigste und meist nahrhafte Speise, die man liefern kann.

Es giebt gerade ein Mehl, das solches gutes Brot backt, daß Ihre Familie mehr verlangen wird.

# King Midas FLOUR

Hat Ihr Grocer nicht King Midas, so verlangt, daß er es Ihnen besorgt, oder wir werden dazu sehen, daß Sie versorgt sind.

Das feinste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.  
Philadelphia, Pa. Hastings, Minn.

Es Eisenwaaren—wir haben es.

## Der doppelte Sterling.

Jedermann weiß, daß Gas das Brennstoffmaterial ist, welches im Sommer benutzt werden soll. Aber acht Monate im Jahr sind kalt oder wechselfalt, und ein Kohlenfeuer ist dann besser.

Der doppelte Sterling ist der jedes-Wetter-Kohlenofen. Gas und Kohlen — eines oder beides. Niemand ging zurück zu einem einzelnen Brennstoffmaterial Ofen, nachdem ein doppelter Sterling gebraucht worden war. Nicht teuer zum Ankaufen. Der billigste zu besitzen.

## Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Sieberer, Deutscher Importirer deutsche Spezialitäten, Hauptagentur für Fische und Rufe.

530 Kadawanna Avenue.

## „Saben sich als sehr wirksam erwiesen“

Gedanken an Skarrod und andere Unschmelzende Abführmittel kommen Kindern in den Kopf, wenn man ihnen sagt, daß sie etwas einnehmen müssen, um den Leib offen zu halten. Angst vor den unangenehmen Arzneien hält Kinder ab, es zu sagen, daß sie verstopft seien. Manche Erwachsene sind Kinder in dieser Hinsicht, weil sie sich vorm Arzneieinnehmen scheuen.

Dr. Miles' Lavative Tablets sind durchweg von Cholerae gemacht, so gut von Geschmack und Geruch, daß Kinder oder Erwachsene sie gerne zwischen den Zähnen kramen, wodurch man den größten Nutzen davon bekommt. Für Kinder kann man sie verteilen und schmecken doch gut. Edward P. Gifford von Toledo, Texas, schreibt wie folgt:

„Dr. Miles' Lavative Tablets haben sich in meiner Familie als ein sehr wirksames Mittel erwiesen. Die Kinder betreiben dafür, was sie für keine andere Arznei tun. Meine Schwägerin hat, daß dieses Mittel ihre Kinder in besserer Gesundheit und Stimmung erhält, als irgend eine andere Medizin, die sie früher gebrauchte.“

Dr. Miles' Lavative Tablets verdienen in Wälder viel bessere Resultate als viele andere Medizin durch strenge Beehrlichkeiten.

„Wenn Kinder sie einmal gebrauchten, verweigern sie dieselben niemals.“

Verkauft von allen Apothekern für 25 Cents pro Schachtel von 25 Dosen. Wenn nicht zu beschaffen, wird Ihr Geld zurückgeschickt.

MILES MEDICAL CO., Elkhart, Indiana.

## Viktor Rogg,

### SCRANTON HOUSE,

Gegenüber der D., E. & W. Frachthaus, Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Zahn-, Brust-, Gicht-, Nerven- und alle rheumatischen Schmerzen weichen einigen Einreibungen mit Dr. Richter's

### Pain-Expeller

25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO., (Als Rudolstadt, Thüringen), 14-30 Washington Str., New York.